


ARANUI 5



Eine einzigartige Reiseroute

12 Tage / 11 Nächte – Entdeckungsreise

zu selten besuchten Austral-Inseln

Reise vom 09. September 2023 bis 20. September 2023

Tag 1: Abfahrt TAHITI um 12:00 Uhr

Einschiffung am Kreuzfahrt-Terminal Papeete
von 07:00 Uhr bis 09:00 Uhr

Tag 2: Insel Rurutu (Austral-Inseln)

Die Aranui legt in Moerai an und alle
Passagiere werden herzlich empfangen.

Wir empfehlen einen Ausflug in die Mitterand-
Höhle oder einen Besuch im Handwerks-
zentrum, wo Sie beim Weben zuschauen
können. Auf der Insel können Sie außerdem
lokalen Kaffee kaufen.

Auch ein Besuch des Königshauses, das für die
Herstellung von Patchworkdecken, den
„tifaifai“, bekannt ist, gefolgt von einer
Demonstration des traditionellen Brauchs des
„Steinhebens“ sind empfehlenswert.

Man kann zudem eine Inselrundfahrt mit dem
„Truck“ machen, beginnend an der Nord-
oder Südküste. Im Nord-Westen können die
Mitterand-Höhle und das Dorf Vitaria besucht
werden. Im Süden findet man den Strand von
Naairoa und die Taro-Plantage, wo man
einiges über den Anbau lernen kann.

Tag 3: Die Inselformation Rurutu ist eins der
zwei gehobenen Atolle von Französisch-
Polynesien und ein ungewöhnlicher Anblick,
den man im Südpazifik nicht erwartet: Mit
einst bewohnten Höhlen durchlöcherter Basalt-
und Kalksteinklippen, ein vulkanisches
Hinterland mit richtigem tropischem



Insel Rurutu „Steineheben“



Insel Rurutu

Dschungel, hübsche Sandstrände und Buchten ergeben ein atemberaubendes Gesamtbild. Der fruchtbare Boden und das kühlere Klima machen das Atoll zu einem idealen Ort für Ackerbau und so werden hier Kohl, Salat, Kartoffeln, Kaffee und Taro angebaut.

Ausgrabungen haben im Dorf Vitaria Wohn- und Versammlungsstätten sowie Marae-Tempel freigelegt, die beweisen, dass die Insel bereits im Jahr 900 n. Chr. besiedelt war.

Jedes Jahr von August bis Oktober kann man auf Rurutu Wale hören und sehen. Sie kommen her, um sich zu paaren und ihre Jungen zu gebären.

Tag 4: Insel Rimatara (Austral-Inseln)

Die Aranui legt in Rimatara an. Begrüßt wird man hier mit einem Gang durch den Reinigungsrauch, eine alte Tradition der Einwohner von Rimatara.

Obwohl Rimatara die kleinste der Austral-Inseln ist, bezaubert sie die Besucher mit ihren verborgenen Schätzen. Auf dieser kreisförmigen Insel hat man den Eindruck, dass die Zeit stehen geblieben ist. Mit dem Bus kann man eine Inselrundfahrt machen, auf der die Dörfer Amaru, Anapoto und Matuaura besucht werden.

In Rimatara ist die Hauptbeschäftigung der Einwohner neben der Landwirtschaft das Korbflechten und vor allem die Herstellung von fara pae'ore-Blättern (eine Pandanus-Art ohne Dornen), die zu Stoffen weiterverarbeitet werden.

Tag 5: Insel Tubuai (Austral-Inseln)

Tubuai ist die größte Insel des Archipels und die administrative und wirtschaftliche Hauptstadt der Austral-Inseln. Die riesige Lagune ist fast doppelt so groß wie die Insel selbst und bietet 85 km² puren Wasserspaß.

Das milde Klima macht diese Inseln auch ideal für die Landwirtschaft. Schon die ersten

Entdecker waren von der Schönheit der Insel beeindruckt: Gegen Ende des 19. Jahrhunderts fanden die Abenteurer Wallis und Cook Gefallen an der üppigen Vegetation und dem kristallklaren Wasser der Insel. Allerdings war die Umgebung aufgrund des großen Riffs an der Küste scheinbar nicht perfekt fürs Ankern. Ein Nachteil, der für die berühmten Meuterer der HMS Bounty zu einem unglaublichen Vorteil wurde, indem sie sich im Fort Georges versteckten.



Insel Rimatara



Insel Tubuai - Muschelbläser

Tag 6: auf See

Nutzen Sie diesen Seetag, um am Schiffspool zu entspannen, einem der Vorträge zu lauschen oder bei einer unserer organisierten Aktivitäten mitzumachen.

Tag 7: Insel Rapa (Austral-Inseln)

Es kann durchaus sein, dass unser Kapitän Sie auf Rapa mit den Worten „Willkommen auf Rapa, nächster Stopp: Antarktis“ begrüßt. Die südlichste bewohnte Insel ist nur per Schiff erreichbar, sichelförmig und besticht durch ihre Küstenlinie mit vielen Fjorden und zwölf Buchten. Abgelegener geht es nicht in Französisch-Polynesien!

Eine starke kulturelle Ähnlichkeit verbindet Rapa-Iti – Klein Rapa – mit der Osterinsel Rapa-Nui – Groß Rapa. Legenden erzählen von der Besiedelung von Rapa-Nui durch die Menschen von Rapa-Iti. Einst waren die Einheimischen gefürchtete Krieger, die in wehrhaften Siedlungen auf Terrassen inmitten der vulkanischen Bergspitzen lebten.

Heute lebt man vom Fischen und von der Viehzucht. Während unseres Besuches werden Sie mit einzigartigen Tänzen begrüßt. Sie können dann aus zwei Wanderungen wählen. Eine führt Sie vom Dorf Area entlang einer beeindruckenden Bucht zum Hauptort Ahurei, die andere zu den Überbleibseln einer alten Bergfestung. Ein traditionelles Mittagessen wird am Ufer serviert.

Tag 8: Insel Rapa (Austral-Inseln)

Weitere Aktivitäten, die während unseres anderthalbtägigen Zwischenstopps in Rapa angeboten werden, sind ein Besuch in Ahurei, das Hauptdorf der Insel, Anschauen alter Festungen, Besuche des landwirtschaftlichen Produktionszentrum, Entdecken des lokalen Kunsthandwerk, Treffen mit den Bewohnern der Insel, und genießen Sie ein über dem Holzfeuer zubereitetes Festmahl Ma'a im Dorf.



Insel Rapa – Wanderung um die Bucht von Ahurei



Insel Rapa – Blick auf Ahurei



Insel Rapa – restauriertes Fort Morongo Uta

Tag 9: auf See

Auch an diesem Seetag wird die Aranui-Besatzung wieder ein vielfältiges Programm anbieten, so dass man sich entscheiden muss, ob man auf dem Sonnendeck oder am Pool liegen bleibt oder die eine oder andere Aktivität wahrnimmt.

Auf jeden Fall sollte man das Essen nicht verpassen!

Tag 10: Insel Raivavae (Austral-Inseln)

Durch ihre weißen Sandstrände, ihre große smaragdfarbene Lagune und 28 Motus, die die üppig grüne Hauptinsel umgeben, wird Raivavae auch liebevoll „das Bora Bora der Austral- Inseln“ genannt.

Riesige Steintikis ähneln denen auf den Marquesas und auf der Osterinsel. Einer von ihnen lächelt sogar, eine echte Rarität und absolut unüblich!

Auf einer Rundtour um die Insel entdecken Sie außerdem Holzskulpturen, einen Open Air Marae-Tempel und polynesische Kanus.

Wenn Sie auf einem der Motus entspannen und in der kristallklaren Lagune planschen möchten, können Sie eine Exkursion mit dem Speed Boat unternehmen. Zum Mittagessen erwartet Sie ein Grillfest am Strand, das Ihnen die einheimische Küche näher bringt.

Tag 11: auf See

Noch ein letzter Tag an Bord der Aranui 5, bevor wieder die Gesellschaftsinseln erreicht werden und die Aranui am kommenden Morgen in Papeete anlegen wird.

Nutzen Sie noch einmal die Gelegenheit für ein Sonnenbad, eine Runde im Pool, eine Massage (gegen Voranmeldung) oder die Teilnahme am Bordprogramm, welches sich die Besatzung wieder ausgedacht hat.

**Tag 12: Ankunft Papeete (Insel Tahiti)
um ca. 08:00 Uhr**

Nach Anlegen am Frachthafen-Pier Motu Uta beginnt die Ausschiffung.



Au revoir, Rapa



Insel Raivavae - Begrüßung



Insel Raivavae – lächelnder Tiki

Bitte beachten Sie, dass die Aranui während dieser Reise keine Fracht transportieren wird.

Die Reiseroute kann aus technischen und meteorologischen Gründen geändert werden. Aufgrund des Zustandes auf See könnten einige Ausschiffungen aus Sicherheitsgründen nicht möglich sein.

Die Reederei behält sich ausdrücklich Programm- und Routenänderungen vor, wenn die Schiffsführung dies aufgrund von Wetter- und Ozeanbedingungen empfiehlt.

Aranui 5-Reiseroute zu selten besuchten Austral-Inseln, Reise vom 09.09.23 bis 20.09.2023



Text- und Bildnachweise: Texte Aranui CPTM und privattour Andreas Grün e.K.

Grafiken + Logos: Aranui CPTM, privattour Andreas Grün e.K.

Seitenbilder zum Tagesprogramm: Aranui CPTM, privattour Andreas Grün e.K. (Rapa, Raivavae)

